



Bildungsministerium

Kultusminister Olbertz eröffnet am 14. September 2004 in Magdeburg die Ausstellung
¿La Poetica dell`Arte Povera?

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 184/03

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 184/03

Magdeburg, den 14. September 2003

Kultusminister Olbertz eröffnet am 14.
September 2004 in Magdeburg die Ausstellung ¿La Poetica dell`Arte Povera¿

Das Magdeburger Kunstmuseum
¿Kloster Unser Lieben Frauen¿ öffnet heute die Pforten für die Ausstellung ¿La Poetica dell`Arte Povera¿ . Vom 14.
September bis zum 7. Dezember 2004 sind über 100 Werke der Arte Povera zu
betrachten, die als eine der bedeutendsten Kunstströmungen Italiens nach dem
Zweiten Weltkrieg anzusehen ist.

Die Ausstellung wird am 14.9.2004 um 11.00 Uhr von Kultusminister Prof. Dr. Olbertz eröffnet.
Anwesend ist neben Magdeburgs Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper auch als Schirmherr der Ausstellung, Dr. Silvio Fagiolo
, der Botschafter der
Republik Italien in Deutschland. Die Festrede hält der Berliner
Kunstwissenschaftler Dr. Felix Zdenek .

Kultusminister Olbertz
erinnerte daran, dass die Kunstrichtung der Arte Povera in den 60er Jahren des
20. Jahrhunderts entstanden war, um aus den arrivierten bürgerlichen Kreisen
auszubrechen. Sie verstand sich als die Kunst, die in den Alltag überführt
werden sollte, die Kunst der armen Materialien, der sparsamen Gesten. Und
natürlich war die Arte Povera auch die Kunst der damals jungen Generation.
Heute gehört sie zur Weltkunst, ist längst selbst arriviert, auf dem Kunstmarkt
unerschwinglich geworden und in den großen Sammlungen vom Guggenheim Museum in
New York bis zum Centre Pompidou in Paris und der Berliner Nationalgalerie
vertreten.

Olbertz: ;Die Ausstellung kann
und will Denkanstoß sein. Sie gibt Anlass, Fragen zu stellen, wie z.B. nach der
Situation der Gegenwartskunst im eigenen Land. Sie könnte anregen, Vergleiche
zu ziehen zwischen der Aufbruchsituation im Italien der 60er Jahre und der
Aufbruchsituation im Osten Deutschlands 40 Jahre später. Gerade die Kunst der
Arte Povera macht deutlich, dass es seit Generationen die Künstler sind, die
uns mit ihren ganz subjektiven Ausdrucksmitteln und überaus geschärftem
Bewusstsein die Gegenwart unserer Welt vermitteln.;

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzentr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-3710
Fax: (0391) 567-3775
Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de
Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>
Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:
<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/flD8311011390180834/mainfldvnb71elzlj/flDg8s6ujfdyi/flDjagm4uronl/>

Impressum:Ministerium für Bildung des LandesSachsen-AnhaltPressestelleTurmschanzenstr. 3239114 MagdeburgTel: (0391)
567-7777mb-presse@sachsen-anhalt.dewww.mb.sachsen-anhalt.de